Studienprojekt, Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit, Wintersemester 2014/2015

„Work-Life-Balance“- Ein Informationsportal für pflegende Angehörige an der Hochschule Fulda

Karin Bauer, Sarah Beth, Patrycja Gasiorowska, Johanna Haase, Jennifer Heppner, Lea Schüßler

Einleitung

Die Hochschule Fulda ist seit 2006 als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert. „Ziel des Audit familiengerechte Hochschule ist es, eine tragfähige Balance zwischen betrieblichen Belangen der Hochschule und den familiären Interessen ihrer Studierenden und Beschäftigten zu erreichen“ (Hochschule Fulda 2012). Die Hochschule Fulda hat demnach die Dringlichkeit von der Vereinbarkeit zwischen Familie und Studium bzw. Beruf für MitarbeiterInnen und Studierende erkannt und erste Schritte eingeleitet (Hochschule Fulda 2014). Im Zuge der Projektgruppe „Arbeitssituation“ wurde 2012 eine quantitative Bedarfsanalyse mit 103 technisch-administrativen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der Hochschule Fulda durchgeführt. Das Projekt hatte das Ziel die derzeitige Arbeitssituation und die arbeitsspezifischen Belastungen der MitarbeiterInnen darzustellen (Becker et al. 2013: 5 f.). Aus den Ergebnissen geht hervor, dass 11% der Befragten pflegende Angehörige sind. Vor dem Hintergrund einer stetig älter werdenden Bevölkerung kann sich dieser moderate Anteil jedoch zukünftig noch weiter ausbauen. Die hohe Lebenserwartung, die derzeit bei Frauen bei 81 Jahren und bei Männern bei 75 Jahren liegt, stellt ein zentrales Problem in der Gesellschaft dar. Mit der zunehmenden Überalterung der Bevölkerung steigt die Zahl der Pflegebedürftigen bei einem gleichzeitigen Mangel an professionellen Pflegekräften und einem Anstieg an Kosten im Sozialsystem (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2006).

Von den etwa 2,5 Millionen pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden etwa zwei Drittel zu Hause von ihren Angehörigen versorgt (StatistischesBundesamt 2013). Diese vollbringen dadurch eine Leistung, die häufig mit ihrem Beruf oder Studium nur schwer oder nicht vereinbar ist.

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Pflege kann auch dazu führen, dass die eigenen Bedürfnisse vernachlässigt werden (Hauser-Allgaier/Schmid 2014: 11). Laut einer Studie der Siemens-Betriebskrankenkasse (2011: 2) sind Überforderungen, körperliche sowie psychische Erkrankungen bei pflegenden Angehörigen keine Seltenheit. Um dieses zu verhindern und die Pflegebereitschaft von Angehörigen aufrechtzuerhalten, bedarf es Hilfen, Unterstützungsmöglichkeiten und Entlastungsangeboten. Eine gesunde „Work-Life-Balance“ ist demzufolge von großer Wichtigkeit und bedeutet eine gute Vereinbarkeit zwischen Beruf bzw. Studium und Pflege. Dabei nimmt die Stellung der Hochschule Fulda als „familiengerechte Hochschule“ eine zentrale Bedeutung ein. In dem sie sich der Thematik widmet kann sie einen Grundstein für eine pflegeorientierte Zukunft setzen. Resultierend aus diesen Erkenntnissen hat sich die Projektgruppe „Work-Life-Balance“ 2014/15 mit dem Thema „Pflegende Angehörige“ beschäftigt. Ziel dieses Projektes ist es mit Hilfe eines Informationsportals Mitarbeiter-Innen und Studierende in ihrer Rolle als pflegende Angehörige zu unterstützen.
Die Einführung des Informationsportals ist nicht nur für betroffene Personen gewinnbringend, sondern auch für die Hochschule selbst, da die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität gestärkt wird. Der vorliegende Projektbericht der Gruppe „Work-Life-Balance“ gliedert sich in zwei Bereiche. In Teil A werden die theoretischen Grundlagen, die mit dem Thema pflegende Angehörige in Verbindung stehen aufgezeigt, die angewandten methodischen Verfahrensweisen des Projektes dargestellt, dessen Ergebnisse aufgezeigt und diskutiert. In Teil B werden die Projektarbeit und das Projektmanagement dargestellt, die Projekt-arbeitsziele erläutert, sowie Erfahrungen bei der Organisation der Teamarbeit und die kritische Reflexion des Projektarbeitsprozesses beschrieben.

Projektkoordination: Judith Obermayer, Dipl. Sportwiss. (HS) GFH@hs-fulda.de
Tel: 0661 / 9640-384, Gebäude 41 (B), Raum 202/218 www.hs-fulda.de/GFH
Projektleitung: Prof. Dr. Anja Kroke (FB Oe) Anja.Kroke@he.hs-fulda.de
Prof. Dr. Klaus Stegmüller (FB PG) Klaus.Stegmueller@pg.hs-fulda.de